

Prof.Thierfelder. Deutsche Akademie. München 8

Maximilianeum

7.Mai 1933

Sehr verehrter Herr College,

haben Sie schönen Dank für Ihr freundliches Schreiben, das ich infolge einer Verwechslung um wenige Tage verspätet erhalten habe. Ich gebe den Inhalt Herrn Dr. Merkel weiter. Etwas überrascht hat mich die Bestimmung des Vertrages, dass Merkel mindestens alle 14 Tage an die Akademie berichten solle. Was kann er da eigentlich berichten? Und belastet Sie das nicht in ganz ausserordentlichem Masse? Es würde mich sehr interessieren, gelegentlich zu erfahren, wie die Ausführung dieser Bestimmung sich gestalten kann.

Was Sie von Paul Ernsts Gesundheit schreiben, tut mir ausserordentlich leid. Nähtere Erörterung dieser Frage können wir, wie Sie vorschlagen, auf mündliche Besprechung verschieben, auf die ich mich schon freue. Ich werde vermutlich in der ersten Julihälfte nach München kommen.

Der Vortrag von Herrn Ponten ist auf Montag, den 15. Mai festgesetzt und wird hoffentlich trotz der etwas vorgerückten Jahreszeit erfolgreich sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung und verbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener